

# Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 01.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Mensa, Karl-Marx-Str. 13 A, 23972 Dorf Mecklenburg

---

#### Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Sabine Potratz

Herr Andreas Oliver Grahn

Herr Stephan Storm

Frau Heike Klafft

Herr Hendrik Siggelkow

entschuldigt

Frau Monika Seitz

Gäste:

Frau Hollstein (Pflegedienst Hollstein GmbH)

Herr Hollstein (Pflegedienst Hollstein GmbH)

Herr Zucker (Fa. Hecht & Zucker GbR)

Frau Dr. Skodda (Leiterin KGS)

Herr Ruttke (Kreisjugendring NWM e.V.)

Frau Potratz, Gemeindevertreterin

2 Bürger

Frau Hoppe (Leiterin Amt Ordg. und Soziales)

Schülerinnen / Schüler der KGS

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Fragestunde für Kinder und Jugendliche
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.10.2020
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Konzept "Betreutes Wohnen" in der Bahnhofstraße  
Vorlage: VO/GV01/2021-1824
- 7 Information zum Stand der Digitalisierung an der KGS  
Vorlage: VO/GV01/2021-1818
- 8 Information zur Mensa Dorf Mecklenburg  
Vorlage: VO/GV01/2021-1819
- 9 Beratung zum Anlegen eines Schulgartens  
Vorlage: VO/GV01/2021-1820
- 10 Beratung zum Jugendklub  
Vorlage: VO/GV01/2020-1765
- 11 Beratung zum Anlegen eines Spielplatzes im neuen Wohngebiet in Karow  
Vorlage: VO/GV01/2021-1821
- 12 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

**Herr Wohlgethan** eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

---

#### 2. Einwohnerfragestunde

- **Ein Bürger aus Dorf Mecklenburg** und sein Sohn sind anwesend. Sie teilen mit, dass sich die Anwohner des Blockes nahe der Skaterbahn über die Kinder und Jugendlichen beschwert haben sollen, es sei zu laut und diese müssten dort wieder weg, da die Fläche für den Bau von Garagen benötigt wird.

**Die Ausschussmitglieder** antworten darauf, dass ihnen nichts davon bekannt ist. Auch Frau Hoppe vom Ordnungsamt sind Beschwerden nicht bekannt.

- Weiterhin informiert **der Bürger**, dass Schüler der Schule in den Pausen oder Freistunden in die Gartenanlage gehen, um dort zu rauchen. Anschließend werden die Zigarettenreste in die Gärten geworfen, es werden Äste abgebrochen und einige Schüler haben schon den ersten Garten genutzt und sich dort auf die Bank gesetzt.

Die Schulleiterin, Frau Dr. Skodda, hat mitgeteilt, dass die Schüler belehrt werden, die Lehrer das Problem aber leider nicht in den Griff bekommen können und es besonders schwierig in Ausfallstunden ist.

Es wird darum gebeten, den Stationsbeamten mit hinzuzuziehen.

---

### 3 . Fragestunde für Kinder und Jugendliche

Die anwesenden Jugendlichen haben keine Fragen.

---

### 4 . Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, den TOP 11 „Beratung und Beschlussfassung zum Konzept „Betreutes Wohnen“ in der Bahnhofstraße“ nach dem TOP 5 zu behandeln.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

### 5 . Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.10.2020

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

### 6 . Beratung und Beschlussfassung zum Konzept "Betreutes Wohnen" in der Bahnhofstraße Vorlage: VO/GV01/2021-1824

**Herr Zucker**, von der Firma Hecht & Zucker Grundstücksverwaltung stellt das Bauprojekt vor. Frau und Herr Hollstein von der Firma Hollstein GmbH aus Wismar informieren im Anschluss über die Betreuung des Hauses und über die Leistungen, die sie dort anbieten.

**Die Sozialausschussmitglieder** verständigen sich darüber, welche Kriterien ihnen bei der Umsetzung wichtig sind und unbedingt eingehalten werden sollen.

- Die Ausschussmitglieder bezweifeln, dass die dargestellte Fläche für die Parkplätze ausreichend ist. Sie erwarten, dass ausreichend Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.
- Der Innenhof muss so gestaltet werden, dass die Bewohner ausreichend ansprechende Freifläche zur Erholung und Kommunikation haben. Aus diesem Grunde ist das Projekt als maximale Größe anzusehen.
- Die Ausschussmitglieder möchten verhindern, dass diese Wohnungen an Mieter vergeben werden, die ihren Ruhestand aus anderen Bundesländern ostseeneah verbringen wollen. Die Vermietung / Belegung soll in erster Linie mit Bürgern aus der Gemeinde Dorf Mecklenburg, zweitrangig aus dem Amtsbereich und erst danach aus dem weiteren Umfeld belegt werden.

---

## **7. Information zum Stand der Digitalisierung an der KGS**

### **Vorlage: VO/GV01/2021-1818**

Durch Herrn Baetke, Sachbearbeiter EDV Schulen, wurde die folgende Zuarbeit erstellt, die an die Sozialausschussmitglieder verteilt wurde:

### **Stand der Schulen der Gemeinde Dorf Mecklenburg im Rahmen der Digitalisierung**

#### **KGS**

- Fertigstellung aller Formalien Förderung 2020 (Gesamtsumme Förderung 272.668,00 €)
- Einsatz von 35 Digitaltafeln/ Smartboards mit Dokumentenkameras in allen Häusern aus dem "Digitalpakt Schule"
- 58 neue Schülerlaptops aus dem "Digitalpakt mobile Schülerendgeräte" im Einsatz
- 8 neue Lehrerlaptops aus dem "Digitalpakt mobile Lehrerendgeräte", 50 weitere sind im Zulauf
- Erhöhung der Internetgeschwindigkeit auf Glasfaser 1 GBit/s geplant zum neuen Schuljahr KW30
- Neuausrichtung des Netzwerkes durch den Einsatz neuer Geräte abgeschlossen, Reparaturen in den Ferien
- Ausstattung mit WLAN in der ganzen Schule in den Ferien zum neuen Schuljahr, Geräte vorhanden

#### **Grundschule**

- Medienbildungskonzept zur Beschlussvorlage, Medienentwicklungsplan in Bearbeitung, Förderanträge in Bearbeitung, Ziel Mitte Juni 2021 (Gesamtsumme Förderung 104.214,00 €)
- Ausstattung der Räume mit Displays, Kameras: Planung abgeschlossen
- 24 neue Schülerlaptops aus dem "Digitalpakt mobile Schülerendgeräte" im Einsatz
- 6 neue Lehrer-iPads aus dem "Digitalpakt mobile Lehrerendgeräte", 4 weitere sind im Zulauf
- Erhöhung der Internetgeschwindigkeit auf Glasfaser 1 GBit/s geplant zum neuen Schuljahr KW30
- Neuausrichtung des Netzwerkes durch den Einsatz neuer Geräte in den Ferien, Geräte vorhanden
- Ausstattung mit WLAN in der ganzen Schule in den Ferien zum neuen Schuljahr, Geräte vorhanden

#### **Fazit:**

Zusammen mit den Fortbildungen der Lehrerschaft hat die Digitalisierung an den Schulen eine neue Dimension des Lernens ermöglicht. Noch wirkt sich gerade an der Grundschule die fehlende Internetbandbreite sehr störend aus, aber dieser Zustand soll sich im neuen Schuljahr geändert haben. Technisch sind ab dem Schuljahr 2021/22 die Schulen in der Lage, ein hohes Maß an digitalem Unterricht durchzuführen. Dies muss durch die Kollegien genutzt und weiter ausgebaut werden.

**Frau Dr. Skodda** erläutert die Maßnahmen anhand der Zuarbeit und betont, dass Herr Baetke hier eine große Hilfe ist.

Ebenfalls sind Herr Storm und Herr Holz bei der Umsetzung vieler Projekte eine große Hilfe. Sie betont, dass die Schule super ausgestattet ist und dies eine große Entscheidungshilfe für neue Lehrer darstellt.

Das größte Problem während des Lockdowns und auch jetzt ist der unzureichende Ausbau des Internets. Damit ist ein Teil der Schüler nicht in der Lage gewesen, dem digitalen Unterricht ausreichend zu folgen.

**Frau Dr. Skodda** lobt die Schüler, die sich sehr gut verhalten, die neue Technik annehmen und diese auch toll finden und sehr darauf aufpassen.

**Frau Seitz** fragt nach der Digitalisierung der Kitas und merkt an, dass sie nicht möchte, dass die Kinder den Anschluss zur Schule durch fehlende Digitalisierung in der Kita verlieren.

Mit dieser Thematik möchte sich der Ausschuss in einer späteren Sitzung beschäftigen.

---

## **8 . Information zur Mensa Dorf Mecklenburg**

**Vorlage: VO/GV01/2021-1819**

**Frau Dr. Skodda** findet die Mensa traumhaft schön. Sie informiert, dass durch Corona und die Entzerrung der Klassen die Räume leider nicht so genutzt werden können, wie geplant und weiterhin das Gebäude auf dem Hortgelände in der Nutzung bleiben muss.

Sie baut auf die Schüler, dass diese ebenfalls dafür sorgen werden, dass alles schön bleibt.

Die anwesenden Schüler bestätigen, dass die Mensa mit den Räumen sehr schön ist, dass das Essen schmeckt und das gesamte Ambiente stimmt.

Des Weiteren informiert **Frau Dr. Skodda**, dass es aufgrund von Corona mit den Essenzeiten Probleme gibt und diese nicht mehr so stattfinden können, wie ursprünglich geplant.

**Herr Grahn** informiert, dass trotz Corona 250 Essen geliefert werden, die Abläufe sehr gut sind, einige Dinge auch immer wieder mit Herrn Schreiber besprochen werden, einige aber leider nicht zum gewünschten Ergebnis geführt haben.

Des Weiteren fragt **Herr Grahn**, wer für die Inhalte auf den Bildschirmen zuständig ist. **Frau Dr. Skodda** antwortet, dass sich zu den Inhalten Herr Meisner und Herr Baetke verständigen.

---

## **9 . Beratung zum Anlegen eines Schulgartens**

**Vorlage: VO/GV01/2021-1820**

Es wird dargelegt, dass **Herr Grahn** dieses Thema eingebracht hat. Er ist der Ansicht, dass die Schulen einen Schulgarten gründen sollen.

**Frau Dr. Skodda** teilt mit, dass es einmal die Idee eines grünen Klassenzimmers gab und Frau Boege sich damit beschäftigt hatte. Der Sozialausschuss wird Frau Boege einladen und mit ihr dazu beraten.

---

## **10 . Beratung zum Jugendklub**

**Vorlage: VO/GV01/2020-1765**

Die anwesenden Jugendlichen und Herr Ruttke haben keinen konkreten Vorschlag zu einem Jugendklub. **Die Sozialausschussmitglieder** diskutieren zu den Voraussetzungen, die erforderlich sind, um einen Jugendklub bereitzustellen.

Im Ergebnis der Diskussion stellen sie fest, dass derzeit keine konkreten Voraussetzungen gegeben sind.

---

**11 . Beratung zum Anlegen eines Spielplatzes im neuen Wohngebiet in Karow**  
**Vorlage: VO/GV01/2021-1821**

**Herr Grahn** informiert, dass es Probleme mit der Grundstücksgrenze zwischen dem zukünftigen Spielplatz im Wohngebiet Zucker/Hecht und dem angrenzenden Alt-Anwohner gibt und dass dort eine Überbauung vorliegt. Darauf soll reagiert werden, bevor die Gemeinde diesen übernimmt.

Über die Ideen von **Herrn Grahn** zur Spielplatzgestaltung wird intensiv diskutiert. Die Diskussion verläuft ergebnisoffen.

---

**12 . Sonstiges**

**Frau Seitz** informiert, dass die Geschwindigkeitsbeschilderung 30km/h bei der Einfahrt von der B 106/Karl-Marx-Straße, Höhe Nettoparkplatz, zu spät und kaum zu erkennen ist. Sie schlägt vor, die 30 km/h auch auf die Straße aufzubringen. Außerdem möchte sie eine Geschwindigkeitsanzeige oder die „Achtung-Männchen“ analog wie in Gägelow.

**Herr Wohlgethan** informiert, dass es auch noch Beratungen zur Einbahnstraßenregelung geben soll und dass die Maßnahmen im Zusammenhang vorgenommen werden sollten. Er nimmt die Thematik mit in die Beratung der Ausschussvorsitzenden mit dem Bürgermeister.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung